

OPITEC

Hobbyfix

1 0 2 . 6 9 8

C L O U D

Einfacher Wurfgleiter (Easy-Line)

Für den Zusammenbau werden noch benötigt:

Winkel/Geodreieck, Stecknadeln, Weißleim, Bastelmesser, Tesafilm.

Alle Verleimungen gut trocknen lassen!!

Stückliste:

1	Flügelmittelstück	1,5 x 48,5 x 125 mm	Teil 1
2	Flügelohren	1,5 x 48,5 x 84 mm	Teil 2
2	Rumpfkopf	1,5 x 16,5 x 142 mm	Teil 3
1	Leitwerksträger	3 x 3 x 310 mm	Teil 4
2	Rumpfkopfbeflackung	1,5 x 19,5 x 67 mm	Teil 5
1	Höhenleitwerk	1,5 x 33 x 98 mm	Teil 6
1	Seitenleitwerk	1,5 x 33 x 48 mm	Teil 7
	Stahlkugeln	ca. 2 g	

Hinweis

Bei den OPITEC Werkpackungen handelt es sich nach Fertigstellung nicht um Artikel mit Spielzeugcharakter allgemein handelsüblicher Art, sondern um Lehr- und Lernmittel als Unterstützung der pädagogischen Arbeit. Dieser Bausatz darf von Kindern und Jugendlichen nur unter Anleitung und Aufsicht von sachkundigen Erwachsenen gebaut und betrieben werden. Für Kinder unter 36 Monaten nicht geeignet. Erstickenungsgefahr!

Bauanleitung

1. Flügelohren (2) an das Flügelmittelstück (1) leimen (Bild 1).
2. Beide Rumpfkopfteile (3) deckungsgleich zusammenleimen und mit Leitwerksträger (4) verleimen (Bild 2).
Überstand verschleifen!
3. Rumpfkopfbeplankungen (5) auf den Rumpfkopf leimen. Leim dünn auftragen!
4. Am Höhen- und Seitenleitwerk (6+7) die Ruder "a" + "b" an den markierten Stellen mit einem Bastelmesser vorsichtig einschneiden und zwischen den Einschnitten leicht anritzen.
Höhenruder "a" nur 1 mm nach oben biegen und mit einem Weißleimtröpfchen sichern.
5. Höhenleitwerk (6) mittig unter den Leitwerksträger (4) leimen (Bild 2).
6. Seitenleitwerk (7) rechtwinklig an den Leitwerksträger leimen (Bild 2).
7. Nähfaden (8) bei 23 mm mittig mit einer Nadel durch den Flügel stechen und von unten anleimen (Bild 3).
8. Tragflügel (1) mittig auf den Rumpfkopf (3) leimen (Bild 2).

9. Schwerpunktägung:

Soviel Stahlkugeln in die Kammer "c" geben, bis das Modell am Faden waagrecht hängt. Kammer mit Klebefilm verschließen.

10. Seitenägung:

Soviel Stahlkugeln unter den hochstehenden Flügel kleben, bis das Modell horizontal am Faden hängt.

Einfliegen

11. Das Modell mit zwei Fingern hinter dem Schwerpunkt anfassen, und mit leichtem Schwung in die Gleitflugbahn starten. Das Modell gleitet etwa 10 m weit.

Nicht nach oben werfen!!!

- a) Wenn das Modell zu steil gleitet, werden die Höhenruder "a" ganz wenig nach oben gebogen (Leimtröpfchen lösen)
- b) Wenn das Modell einen Wellenflug macht, werden die Höhenruder "a" ganz wenig nach unten gebogen.
- c) Wenn das Modell eine Kurve fliegt, wird das Seitenruder "b" ganz wenig nach der anderen Seite gebogen.

Und nun viel Spaß mit dem CLOUD !

